

BENEFIZ LIONS KUNSTAUKTION 2025

14.11.2025, 18 Uhr

im **LANDHOTEL FORSTHOF** Sierning

Gansessen mit Weinbegleitung
(inkl. Wein, Aperol, Bier, Wasser,
Kaffee) um 69 € pro Person



LIONS CLUB SIERNING



LIONS CLUB SIERNING

Liebe Freundinnen und Freunde des "Lions Club Sierning",

herzlich willkommen zur diesjährigen Benefiz-Kunstauktion des "Lions Club Sierning". Wir freuen uns sehr, dass so viele Künstlerinnen und Künstler bereit waren, ihre Werke kostenfrei zur Verfügung zu stellen und damit einen nachhaltigen Beitrag für unsere gemeinnützigen Projekte zu leisten. Ihr zahlreiches Erscheinen zeigt, dass die Verbindung von Kunst und Gemeinsinn eine besondere Kraft entfalten kann.

Der Erlös dieser Auktion kommt direkt unseren Initiativen zugute – ohne Verwaltungskosten, denn Transparenz und Effizienz sind uns besonders wichtig. Jede Spende, jeder Erwerb eines Bildes, jeder Beitrag zählt und hilft dabei, Menschen in unserer Region zu unterstützen und Perspektiven für die Zukunft zu schaffen.

Wir Lions tragen das Motto „We Serve“ – „Wir dienen“ – im Herzen. Heute Abend bedeutet dies: Wir setzen Kunst als Brücke ein – zwischen Kreativität und Solidarität, zwischen individueller Inspiration und gesellschaftlicher Verantwortung.

Ich lade Sie ein: Lassen Sie sich von den Werken inspirieren. Lassen Sie sich vom Zauber der Kunst tragen und zeigen Sie durch Ihr Mitbieten, dass Kreativität und Mitgefühl Hand in Hand gehen können.

Im Namen des gesamten "Lions Club Sierning" danke ich allen Unterstützerinnen und Unterstützern für ihr Engagement und Ihnen, liebe Gäste, für Ihre Teilnahme. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen der Solidarität und des Miteinanders.

Lassen Sie uns also gemeinsam diesen Abend zu einem Fest der Kunst und der Menschlichkeit machen.

Viel Freude beim Bieten und herzlichen Dank!



Ing. Franz M. Winter, BEd MEd
Präsident Lions Club Sierning



LIONS CLUB SIERNING

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn Sie diesen Lions-Benefiz-Versteigungskatalog interessiert durchsehen und zur Kunstauktion kommen, gehören Sie zur kleinen, elitären Schicht der 4% Kunstaffinen der österreichischen Bevölkerung.

Wissen Sie, dass wir in Österreich über 5.000 Künstler haben? Aber nur ein sehr kleiner Teil der österreichischen KünstlerInnen kann wirklich gut von der Kunst leben, jedoch die meisten müssen ihre Kunst nebenberuflich ausüben, denn das durchschnittliche Netto-Jahreseinkommen der bildenden KünstlerInnen beträgt nach Erhebungen der Statistik Austria nur knapp über € 11.000,- .

Wenn wir über unser Leben nachdenken, so müssen wir uns eingestehen, dass wir unseren Wohlstand nicht nur durch unseren Fleiß, unsere Tüchtigkeit und Intelligenz erreicht haben, sondern, dass wir auch im Leben überwiegend Glück hatten.

Haben wir damit nicht auch die moralische Verpflichtung jenen zu helfen, die auf die Schattenseite des Lebens gefallen sind, teilweise auch völlig unverschuldet, einfach durch Schicksalsschläge? Und es gibt deren auch in unserem Umfeld mehr als wir denken.

Der gesamte Erlös dieser Lions Auktion wird jenen helfen, die Hilfe dringend benötigen. So wird jedes ersteigerte Kunstwerk nicht nur eine Wand in Ihrem Haus schmücken, sondern gleichzeitig ein sichtbares Zeichen der Menschlichkeit und der Nächstenliebe sein.

Kunst bewegt uns Menschen, inspiriert und verbindet. Künstler und ihre Kunst bereichern unser Leben. Suchen Sie sich ein Kunstwerk aus und steigern Sie bitte mit! Es gibt sicher auch noch in Ihrem Haus ein leeres Plätzchen und außerdem könnten Sie Kunst auch zu Weihnachten schenken.



Dr. Wolfram Kramar

Präsident Museumverein Angerlehner
Mitglied des Lionsclub
Sierning



LIONS CLUB SIERNING

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, Sie im Namen unserer Künstlervereinigung – der Zülów-Gruppe - zu dieser besonderen Kunstauktion der Lions willkommen zu heißen

Kunst hat die wunderbare Fähigkeit, Menschen zu verbinden, Horizonte zu öffnen und neue Blickwinkel zu ermöglichen. Dass wir heute zusammengekommen sind, um Werke auszustellen, zu teilen und zu versteigern, ist nicht nur ein Fest der Kreativität, sondern zugleich ein wertvoller Beitrag für einen guten Zweck.

Die Lions haben mit ihrem Engagement seit vielen Jahren gezeigt, wie stark soziales Verantwortungsbewusstsein und kulturelle Förderung Hand in Hand gehen können. Für uns Künstlerinnen und Künstler ist es eine Ehre, Teil dieser Tradition zu sein. Mit jedem Bild, jeder Arbeit, die hier angeboten wird, geben wir nicht nur einen Teil unserer Inspiration weiter – wir leisten auch einen Beitrag dazu, dass Projekte unterstützt werden, die dringend Hilfe benötigen.

Ich danke allen Künstlerinnen und Künstlern, die ihre Werke zur Verfügung gestellt haben, ebenso wie den Organisatoren und natürlich Ihnen, den Bieterinnen und Bietern. Ihr Interesse und Ihre Großzügigkeit machen diesen Abend zu einem Erfolg – für die Kunst und für die gute Sache.

Möge diese Auktion nicht nur schöne Werke in neue Hände bringen, sondern auch ein Zeichen dafür setzen, dass Kunst und Mitmenschlichkeit eine gemeinsame Sprache sprechen.



Victor J. Schupfer
Präsident der Zülów Gruppe Linz



LIONS CLUB SIERNING

Auktionsbeschreibung

Die Objekte werden ausgerufen.

Bei Rufpreisen unter EUR 1.000 ist die Steigerungsrate in EUR 50 Schritten.

Wird der Preis von EUR 1.000 überschritten, ist die Steigerungsrate dann EUR 100.

Steigerungsraten:

- | | | |
|-------------------|----------|----------|
| • bis 1.000 Euro | Schritte | 50 Euro |
| • über 1.000 Euro | Schritte | 100 Euro |



LIONS CLUB SIERNING

FERDINAND STAMMHAMMER

Wien 1901 - 1973, tätig als Landschafts- und Blumenmaler
Hochschule für angewandte Kunst, Wien
Mitglied des Wiener Künstlerhauses, der Berufsvereinigung der
Bildenden Künstler sowie der Gemeinschaft der Bildenden Künstler in
der Zedlitzhalle (vormals Hagenbund). Er stellte regelmäßig mit u.a.
Franz Zülow, Oskar Laske, L. H. Jungnickel, Ivo Saliger, Julius Wegerer,
Hans Strohhofer, Robert Streit und Othmar Ruzicka aus. Nach 1945
bekam er viele öffentliche Aufträge in Wien und Niederösterreich.
Teilnahme an Ausstellungen u.a. in Venezuela (Caracas) und 1951 in
Schweden (Stockholm). 1955 fand in der Zedlitzhalle (vormals
Hagenbund) eine Ausstellung seiner Tierbilder statt.



Blumenarrangement
Größe 43 x 49 cm

Inklusive Rahmen und Passepartout
Öl auf Leinwand

Schätzpreis	2.600,--
Rufpreis	1.300,--

SIEGFRIED ANZINGER

Siegfried Anzinger geboren am 25. Februar 1953 in Weyer, ist ein österreichischer Maler, Graphiker und Plastiker. Er zählt zu den Begründern der „Neuen Wilden“. Siegfried Anzinger studierte von 1971 - 1977 an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Maximilian Melcher.

Die Werke des Malers Siegfried Anzinger suggerieren einen Eindruck von Schnelligkeit und Spontaneität. Ihre Ausführung wird von einer spielerischen Leichtigkeit und Unmittelbarkeit bestimmt, die auf das „non-finito“ hinweist, das dem Maler in besonderem Maße wichtig ist. Das Moment des „Unfertigen“ wird ebenfalls in der technischen Ausführung seiner Arbeiten evident: Immer wieder werden seinen Gemälden neue Farbschichten hinzugefügt, sodass ein Bildträger bis zu zwanzig Malschichten aufweisen kann



Portrait einer Dame
Größe 20 x 27 cm

Inklusive Rahmen und Passepartout
Mischtechnik auf Papier

Schätzpreis	2.000,--
Rufpreis	1.000,--

ERNST BALLUF

Professor Ernst Balluf war ein österreichischer Maler und Grafiker. Geboren am 02. September 1921 in Linz, Oberösterreich; verstorben am 20. April 2008.

Er war Schüler von Prof. Ikrath. Er studierte Malerei und Grafik an der Kunstgewerbeschule in Linz, bevor er für verschiedene Zeitungen als Karikaturist und Illustrator tätig wurde. Sein Werk umfasst Zeichnungen, Lithografien und vor allem Aquarelle. Er widmete sich hauptsächlich Landschaftsdarstellungen und Stillleben. Durch seine reduzierte Farbgebung und Konzentration auf das Wesentliche erzielte er einen gewissen Grad der Abstraktion.

Ernst Balluf gründete 1973 die Zülow-Gruppe der Mühlviertler Künstlergilde, die er bis zu seinem Tode am 20. April 2008 leitet.



AUSZEICHNUNGEN

1977 Berufstitel Professor

1980 Silbernes Ehrenzeichen des Landes OÖ.

1981 Verleihung des Zülow-Ringes

1984 Verleihung des Anton Bruckner Preises der Bertil Östbo Stiftung

1986 Kulturmedaille der Stadt Linz

1989 Verleihung des „Mostdipfs“ der OÖ. Nachrichten



Steyr

Größe 36 x 27 cm

Inklusive Rahmen und Passepartout

Aquarell

Schätzpreis

2.400,--

Rufpreis

1.200,--

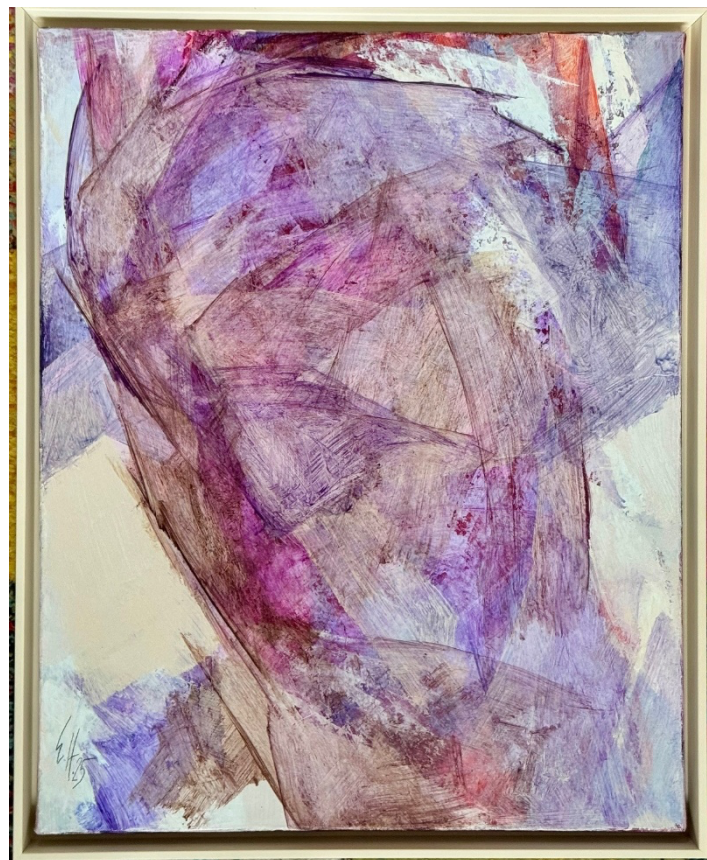
EDGAR HOLZKNECHT

Edgar Holz knecht wurde 1962 in Salzburg geboren, schloss das Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Gestaltung in Linz ab und lebt in Oberösterreich. Dort, im Alpenvorland mit seiner vielfältigen Topographie, ist er viel unterwegs und holt sich seine Inspirationen nicht nur für die Landschaften, sondern viel umfassender für Formen und Farben.



Die einander vielfach überschneidenden geradlinigen Pinselstriche in Edgar Holz knechts Bildern schaffen ein markant strukturiertes Netz an Kanten und Flächen, aus denen sich seine Motive oft in starker Abstraktion herauskristallisieren. Die großen Themenblöcke sind Gebautes, Pflanzliches, Landschaft und Figuren, wobei manche Formen und Farben auch themenübergreifend Platz finden.

Das freiere Arbeiten an den pflanzlichen Motiven mit deren fließender Beschaffenheit dient dabei auch als Experimentierfeld für die anderen Themenkreise. So zeigen etwa die Figuren in ihrem geometrisch strukturieren Aufbau eine bemerkenswert elegante Dynamik und vermitteln den Eindruck der unmittelbaren Bewegung.



Serie Köpfe. 2025
Größe 50 x 40 cm

Inklusive Schattenfugenrahmen
Acryl auf Leinwand

Schätzpreis	1.400,--
Rufpreis	700,--

C. FELKEL

Carl Felkel, oft auch Karl Felkel (* 18. Jänner 1896 in Stockerau, Niederösterreich; † 1. Mai 1980 in London), war ein österreichischer Maler und Illustrator.

Felkel war ein Sohn des Zeichenprofessors der Stockerauer Mittelschule. Nach der Gymnasialmatura ging Felkel in die private Mal- und Zeichenschule Walter Thor in München, dann 1914 an die Akademie der bildenden Künste Wien zu Josef Jungwirth, Hans Tichy, Rudolf Bacher.

Felkel war vor allem als Landschafts- und Porträtmaler tätig, außerdem als Buchillustrator, seine Werke signierte er mit C.F. (Illustrationen) oder C.FELKEL, CARL FELKEL bzw. FELKEL, selten Felkel (Gemälde). Von 1925 bis 1936 unternahm er Studienreisen, unter anderem 1926 nach Capri, 1928 nach Südfrankreich, 1929/30 nach Paris und 1933 nach Sizilien. Diese Arbeiten wurden in Paris, Rom, London und in Wien im Palais Palfy und dem Künstlerhaus der Öffentlichkeit vorgestellt und brachten große Anerkennung.



Bergkapelle ca. 1930

Größe 35 x 45 cm

Inklusive Rahmen

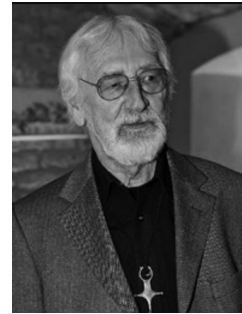
Öl auf Leinwand

Schätzpreis 3.400,--

Rufpreis 1.700,--

HUBERT FISCHLHAMMER

Professor Hubert Fischlhammer war ein österreichischer Maler.
Geboren am 11. Dezember 1925 in Ried im Innkreis/OÖ,
verstorben am 07. November 2022 in Wien.



Bei seinen Monodrucken und dann in seiner Malerei hat er sich dafür entschieden, dass seine Bilder auch als Metaphern funktionieren sollen. Sie sind mit persönlichen Symbolen, Fundstücken aus der Natur und Strukturen konstruiert, sodass sie Analogien zur Wirklichkeit suggerieren. Die aufgeklebten Alltagsfunde ermöglichen auch ein überraschendes Spiel mit Illusionen: Gemaltes wirkt wie collagiert und umgekehrt. Das Bildvokabular ist einerseits archaisch-einfach, andererseits lyrisch in den Details. In manchen Bilderfolgen stellt Fischlhammer dem Chaos in der Natur strenge geometrische Formen gegenüber, malt in sparsamen Farbvaleurs seine Reflexionen vom Werden und Vergehen.

MITGLIED IN DEN KÜNSTLERVEREINIGUNGEN:

Oberösterreichischer Kunstverein

Salzburger Kunstverein

Künstlergruppe „Der Kreis“

Zülow-Gruppe

Innviertler Künstlergilde



Das Gesicht der Zeit

2014, Größe 29x 39 cm

Inklusive Rahmen und Passepartout

Mischtechnik

Schätzpreis

1.400,--

Rufpreis

700,--

FRITZ AIGNER

Fritz Aigner besuchte von 1935 bis 1941 die Volksschule und das Realgymnasium in Linz. Von 1941 bis 1945 war er Heimschüler im Stift Kremsmünster.

Im Alter von 17 Jahren wurde er ohne Aufnahmeprüfung von Sergius Pauser in die Wiener Akademie aufgenommen, wo er bis 1952 studierte. Für seine Abschlussarbeit „Die Klage des verlorenen Sohnes“ gewann Aigner den Staatspreis der Akademie der bildenden Künste.

Seitdem lebte er als freischaffender Künstler in Spanien, Irland, London und Linz. Er war Mitglied der „Wiener Sezession“.

Aigner starb im Alter von 74 Jahren im Wagner-Jauregg Krankenhaus in Linz am 9. Jänner 2005, sein Grab befindet sich im Urnenhain Urfahr in Linz

Seine Werke sind in öffentlichen Sammlungen:

Lentos Kunstmuseum Linz

Nordico Stadtmuseum Linz

Kunstsammlung des Landes OÖ



Das Fest

Größe 32 x 24 cm

Inklusive Rahmen und Passepartout

Tusche auf Papier

Schätzpreis

2.000,--

Rufpreis

1.000,--

JUDITH MARIA GOETZLOFF

ist eine oberösterreichische Malerin, Grafikerin und Bildhauerin. Geboren 1968 in Neufelden. Sie lebt und arbeitet in Linz. Sie schafft expressiv-konstruktive Arbeiten. Landschaften und Körperlandschaften wurden zum Hauptthema ihrer grafischen und malerischen Techniken. Seit 2015 ist sie Gildenmeisterin der Innviertler Künstlergilde.

1987 absolvierte sie die Fachschule für Gebrauchsgrafik (HTL I - Design). seit 1993 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. 2001 - 2007 studierte sie an der Kunstuniversität Linz. Seit 1993 widmet sie sich intensiv der Malerei und der Druckgrafik.

Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland, sowie Ankäufe in privaten und öffentlichen Sammlungen festigen ihre Position am Kunstmarkt. Bei Studienreisen nach Italien, USA, Schottland, Ungarn, Frankreich, Malediven findet sie immer wieder neue Inspirationen für ihre Arbeit.



Huhn 6/15
Größe 30 x 20 cm

Inklusive Rahmen und Passepartout
Radierung Aquatinta

Schätzpreis	800,--
Rufpreis	400,--

JUDITH MARIA GOETZLOFF

ist eine oberösterreichische Malerin, Grafikerin und Bildhauerin. Geboren 1968 in Neufelden. Sie lebt und arbeitet in Linz. Sie schafft expressiv-konstruktive Arbeiten. Landschaften und Körperlandschaften wurden zum Hauptthema ihrer grafischen und malerischen Techniken. Seit 2015 ist sie Gildenmeisterin der Innviertler Künstlergilde.

1987 absolvierte sie die Fachschule für Gebrauchsgrafik (HTL I - Design). seit 1993 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. 2001 - 2007 studierte sie an der Kunstuniversität Linz. Seit 1993 widmet sie sich intensiv der Malerei und der Druckgrafik.

Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland, sowie Ankäufe in privaten und öffentlichen Sammlungen festigen ihre Position am Kunstmarkt. Bei Studienreisen nach Italien, USA, Schottland, Ungarn, Frankreich, Malediven findet sie immer wieder neue Inspirationen für ihre Arbeit.



Katze 15/15
Größe 30 x 20 cm

Inklusive Rahmen und Passepartout
Radierung Aquatinta

Schätzpreis 800,--
Rufpreis 400,--

SUSANNE PURVIANCE

1954 geboren in Linz, beginnt Susanne Purviance nach der Matura 1974 ihr Studium an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz (Kunstuniversität Linz).

Nach ihrem Abschluss 1979 wird sie mit dem Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung ausgezeichnet. (Heute ist dieser Preis gleichzusetzen mit dem Staatspreis für die besten Diplom- und Masterabschlüsse). In Studienreisen nach Italien, Spanien, Frankreich und Griechenland findet sie immer wieder neue Inspirationen für ihre Arbeit.

Ab 1986 widmet sie sich intensiv der Malerei. Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen, sowie Ankäufe in privaten und öffentlichen Sammlungen (unter anderem Sammlung Dr. Rudolf Leopold, Wien) festigen ihre Position am Kunstmarkt.



Akt, 2002
Größe 68 x 49 cm

Inklusive Rahmen und Passepartout
Pastell auf Papier

Schätzpreis 1.400,--
Rufpreis 700,--

SUSANNE PURVIANCE

1954 geboren in Linz, beginnt Susanne Purviance nach der Matura 1974 ihr Studium an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz (Kunstuniversität Linz).

Nach ihrem Abschluss 1979 wird sie mit dem Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung ausgezeichnet. (Heute ist dieser Preis gleichzusetzen mit dem Staatspreis für die besten Diplom- und Masterabschlüsse). In Studienreisen nach Italien, Spanien, Frankreich und Griechenland findet sie immer wieder neue Inspirationen für ihre Arbeit.

Ab 1986 widmet sie sich intensiv der Malerei. Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen, sowie Ankäufe in privaten und öffentlichen Sammlungen (unter anderem Sammlung Dr. Rudolf Leopold, Wien) festigen ihre Position am Kunstmarkt.



Toscana, 2015
Größe 50 x 40 cm

Inklusive Schattenfugenrahmen
Öl auf Leinwand

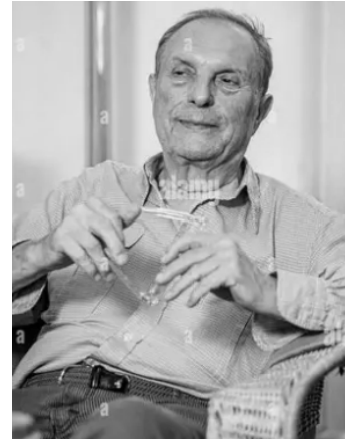
Schätzpreis	2.200,--
Rufpreis	1.100,--

CHRISTIAN LUDWIG ATTERSEE

Der 1940 in Pressburg/Slowakei geborene Christian Ludwig Attersee übersiedelte 1944 nach Österreich, er lebt heute in Wien und am Semmering in Niederösterreich.

Attersee verbrachte seine Jugend in Aschach bei Linz und am Attersee in Oberösterreich, er war einer der großen Segelsportler Österreichs – daher das Pseudonym Attersee. Er machte sich nicht nur als bildender Künstler, sondern auch als Musiker, Schriftsteller, Objektmacher, Designer, Bühnenbildner und Filmemacher einen Namen.

Attersee gilt aber vor allem als einer der bedeutendsten Vertreter der gegenständlichen Malerei Europas der letzten 50 Jahre, er ist Einzelgänger in fast allen Bereichen der bildenden Kunst.



Vogel mit Cocktail
Größe 13 x 18 cm

Inklusive Rahmen und Passepartout
FRAGE BLATT NUMMER

Schätzpreis	1.600,--
Rufpreis	800,--

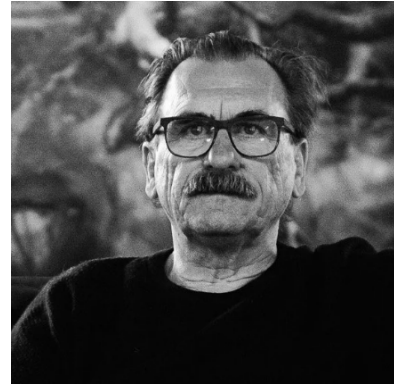
MANFRED HEBENSTREIT

Geboren 1957 in Altheim in Oberösterreich

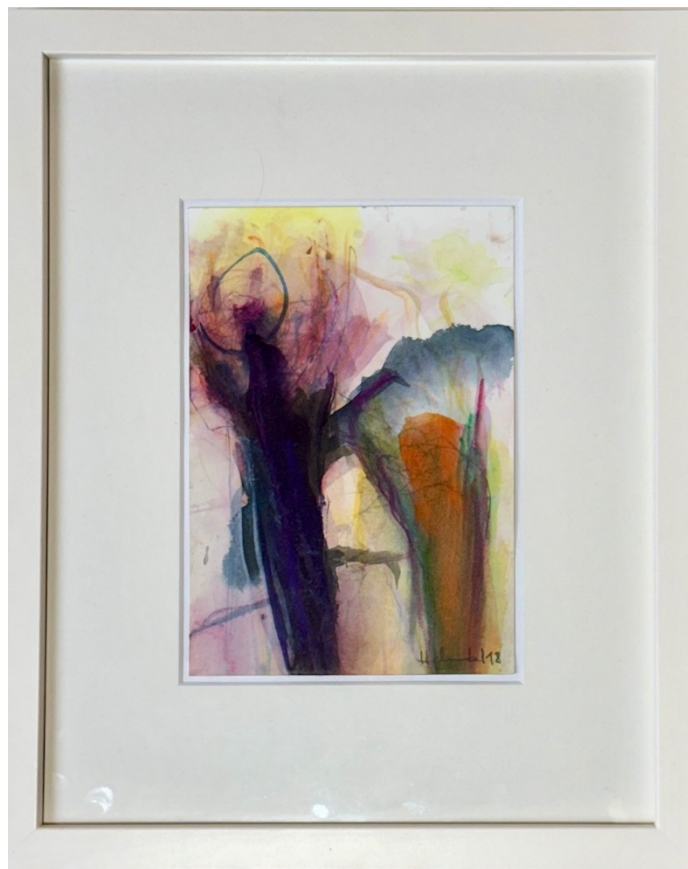
Lehre und Gesellenprüfung zum Feinmechaniker, nach dem Zivildienst

1976 bis 1978 Reise nach Asien und Australien

1979 bis 1984 Studium "Malerei und Grafik" an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz (jetzt Kunstuniversität)



Manfred Hebenstreit gilt als Maler mit einem großen Spektrum von Themen und Techniken. Um einen neuen spannenden Dialog zwischen Farbe und Material entstehen zu lassen, tauscht er vielfach die Leinwand gegen Eisen, Holz, Aluminium oder Glas. Hebenstreit-Bilder haben einen hohen Wieder-Erkennungswert, sie liefern ein breites Feld für persönliche Assoziationen. Der Künstler wechselt immer wieder ganz gezielt seine Stand- und Malorte. Als Wanderer, Höhlenforscher oder Taucher bringt er von seinen Reisen eine Vielzahl an Fotos und Skizzen mit. Er inhaliert die typischen Farben und Formen eines Landstriches, saugt die dortige Atmosphäre ein und lässt dann markante Bruchstücke davon in seine Werke einfließen.



17

Größe 12,5 x 18 cm

Inklusive Rahmen

Aquarell auf Bütte

Schätzpreis

1.400,--

Rufpreis

700,--

MARTIN PRASKA

Martin Praska 1963 in Wiesloch (D) geboren

1985 - 1990 Akademie der bildenden Künste Wien
1987 Arbeitsstipendium der Invest Kredit AG
1993 Malersymposium Werfen 1995
1998 Auslandsstipendium Krumau, Tschechien
1998 Auslandsstipendium London
1999 Gründung der Künstlergruppe
Die halbe Wahrheit
(Götz Bury, Matthias Hammer, Martin Praska, Sebastian
Weissenbacher)
2002 - 2004 Vorsitzender der
IG BILDENDE KUNST und Kunst 1. Klasse



Werke in öffentlichen Sammlungen

Albertina Wien,
Essl Museum Klosterneuburg,
Museum der Moderne Salzburg,
Lentos Linz,
Museum Angerlehner Wels



Eichhörnte, 2005
Größe 39 x 29 cm

Inklusive Schattenfugenrahmen
Öl auf Platte

Schätzpreis	2.400,--
Rufpreis	1.200,--

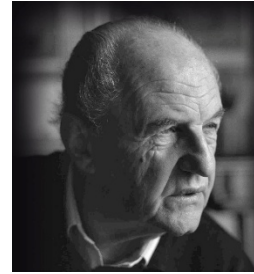
KARL MOSTBÖCK

Karl Mostböck wurde am 12. April 1921 in Grein a. d. Donau geboren. Mostböck war im Wesentlichen Autodidakt. Lediglich bei Prof. Gerhardinger an der Münchner Kunstakademie sowie bei dem englischen Gebirgsmaler Harrison Compton erhielt er Anregungen und Schulung für seine künstlerische Tätigkeit.

1949 übersiedelte er aus beruflichen Gründen nach Steyr und nahm ab 1954 am österreichischen Grafikwettbewerb teil. Bei einer ersten Reise nach Paris 1955 wurde er geprägt durch Werke der „Ecole de Paris“ und entwickelte eine große Begeisterung für die Kunst des Informel. Mitte der 1960er Jahre wendete er sich der asiatischen Kunst und Philosophie zu. Nach Teilnahme an einer Ausstellung mit japanischen und chinesischen Künstlern in Dubrovnik 1968, folgte eine rege internationale Ausstellungstätigkeit. Er beschäftigte sich mit Art Brut und versuchte eine Synthese der asiatischen Kalligrafie mit dem europäischen Informel. In den 1990er Jahren Rückkehr zu einer reduktionistisch, skripturale Formensprache.

2008 wurde Mostböck eine besondere Anerkennung seiner Kunst zuteil: In der Ausstellung „Vom Aufruhr zur Struktur - Schriftwerte im Informel“ aus dem Bestand des Gustav-Lübcke-Museums in Hamm, wurde er neben seinen künstlerischen Vorbildern präsentiert.

Karl Mostböck wurde mit dem Titel „Professor“ und dem „Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst“ ausgezeichnet. Er war Ehrenbürger seiner Geburtsstadt Grein und seiner Heimatstadt Steyr, wo er am 19. Oktober 2013 starb.



O.T Serie Zeni

Größe 24 x 29,5 cm

Inklusive Rahmen und Passepartout

Aquarell, Tusche auf Japanpapier

Schätzpreis

2.800,--

Rufpreis

1 400,--

C. FELKEL

Carl Felkel, oft auch Karl Felkel (* 18. Jänner 1896 in Stockerau, Niederösterreich; † 1. Mai 1980 in London), war ein österreichischer Maler und Illustrator.

Felkel war ein Sohn des Zeichenprofessors der Stockerauer Mittelschule. Nach der Gymnasialmatura ging Felkel in die private Mal- und Zeichenschule Walter Thor in München, dann 1914 an die Akademie der bildenden Künste Wien zu Josef Jungwirth, Hans Tichy, Rudolf Bacher.

Felkel war vor allem als Landschafts- und Porträtmaler tätig, außerdem als Buchillustrator, seine Werke signierte er mit C.F. (Illustrationen) oder C.FELKEL, CARL FELKEL bzw. FELKEL, selten Felkel (Gemälde). Von 1925 bis 1936 unternahm er Studienreisen, unter anderem 1926 nach Capri, 1928 nach Südfrankreich, 1929/30 nach Paris und 1933 nach Sizilien. Diese Arbeiten wurden in Paris, Rom, London und in Wien im Palais Palfy und dem Künstlerhaus der Öffentlichkeit vorgestellt und brachten große Anerkennung.



Mädchen an Fenster
Größe 60 x 71 cm

Inklusive Rahmen
Öl auf Leinwand

Schätzpreis	6.000,--
Rufpreis	3.000,--

VICTOR J. SCHUPFER

Victor J. Schupfer | Geboren 14.1.1962 | Lebt und arbeitet in Sierning, Oberösterreich. Präsident der oberösterreichischen Künstlervereinigung Zülow-Gruppe Linz. Der Autodidakt beschäftigt sich mit der Malerei seit 1990. Dozententätigkeit an der Kunstakademie Geras und Wildkogel Akademie. Techniken: Radierung, Monotypie, Linolschnitt, Holzschnitt, Öl, Druck- und Mischtechnik. Seine Werke befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen.

Victor J. Schupfer beeindruckt mit großflächigen Kompositionen in intensiver Farbgestaltung. Die Werke orientieren sich an der schöpferischen Individualität und leben von der Freude an Form und Farbe.

Mit der Zuwendung zur Radierung wird eine Reduktion in Bild und Thema erkennbar. Eine neue, feinfühligte Farbkomposition prägt diese Werke. Arbeiten auf unterschiedlichen Papieren ergänzen vorangegangene Werke in graziler Schönheit.

Kalligrafie und fernöstlichen Tuschezeichnung

Eine Verfeinerung der Pinseltechnik erreicht der Maler durch die Zuwendung zur Kalligrafie und fernöstlichen Tuschezeichnung.

Ein Malprozess, der durch seine spontane Impulsivität mit emotionaler Linienführung in ästhetischer Ausgewogenheit besticht.



Größe 80 x 80 cm

Inklusive Schattenfugenrahmen

Öl auf Leinwand

Schätzpreis 2.800,--

Rufpreis 1.400,--

ERWIN KASTNER

Freischaffender bildender Künstler

Geboren am 18. Februar 1957 in Haag (Niederösterreich)

Auseinandersetzung mit verschiedenen Techniken:

- Grafik
- Aquarell
- Acryl
- Öl
- Glas
- Skulpturen



Internationale Kunstkalender und Projekte

Werke in öffentlichem und privatem Besitz

Mitglied in der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs



Gardasee

Größe 58 x 39 cm

Inklusive Rahmen und Passepartout

Aquarell auf Fabiano Bütter

Schätzpreis

2.600,--

Rufpreis

1.300,--

SÁNDOR ZUGOR

07.02.1923 – 01.02.2002

Geburtsort: Bosznabrod, Jugoslawien

Letzter Wohnort NYC

Beruf: Malerin

Studium: Acad. FA, Budapest, 1941-45, bei Istvan Szonyi; Ungarische Akademie Rom (Stipendium) 1946-48, Grafik bei Varga Nandor Lajos.

Ausgestellt: Ausst. Hist. Siena, Municipal Mus., Italien, 1948; Budapest Nat. Exhs., Nat. Gal. Art, 1954 & 1955; Junge Amerikaner, Mus. Contemp. Crafts, New York, 1962; Brooklyn Heights Artists, BM, 1969; Palacio Bellas Artes, Mexiko-Stadt, 1972. Auszeichnungen: Erster Preis für Friedenskrieg, Ungarische Künstler, 1954.

Arbeit: Mus. FA Budapest; München. Mus. Budapest, Ministerium für kulturelle Angelegenheiten, Wien.



Akt

Größe 30 x 39 cm

Inklusive Rahmen und Passepartout

Aquarell Kohle

Schätzpreis

1.000,--

Rufpreis

500,--

HANS SALCHER

Hans Salcher ist Osttiroler und die Berge sind seine Freunde und Inspiration. Seine Bilder sind beeindruckend klar, reduziert auf das Wesentliche und entwaffnend naiv.

Der Anblick seiner Kunst entwirrt das Durcheinander unserer übervollen Gedankenwelten und wärmt unsere Seelen, die sich zurück zur Einfachheit, Entschleunigung und Geborgenheit sehnen.

Hans Salcher ist Osttiroler und seine Werke sind Teile einer Kunst dicht am Ursprung.



Familienwandlung
Größe 38 x 55 cm

Inklusive Rahmen und Passepartout
Tusche auf handgeschöpften Papier

Schätzpreis	1.600,--
Rufpreis	800,--

INGEBORG RAUSS

Ingeborg Rauss ist in Linz aufgewachsen. Seit 2013 hat sie ihren Lebensmittelpunkt in Schörfling a. A. und arbeitet seit 2000 als freischaffende Künstlerin.

Sie studierte im zweiten Bildungsweg Kunstwissenschaft und Philosophie an der Katholischen Privat-Universität Linz, Schwerpunkt Kunstwissenschaft bei Prof. DDR. Monika Leisch-Kiesl sowie Malerei an der AfM Berlin und beendete das Studium als Meisterschülerin von Doz. Ute Wöllmann Universitätslehrgang, sechs Semester an der Kunstuniversität Linz, Aktstudium bei Prof. Dietmar Brehm. Fünf Sommer, jeweils fünf Wochen, war sie Studentin an der internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg in der Klasse des aus Venezuela stammenden Künstlers Jacobo Borges. Seit 2020 arbeitet sie als Obfrau und Kuratorin für den Hausruckviertler Kunstkreis Vöcklabruck. Seit 2023 Künstlerische Messeleitung der POTENTIALS Art Association Fair OÖ 24.



Inklusive Schattenfugenrahmen
Acryl auf Leinwand

Schätzpreis	400,--
Rufpreis	200,--

OSWALD OBERHUBER

1931 – 2020

geboren in Meran, verstorben in Wien,

Maler, Grafiker, Bildhauer

Sein frühes Werk wird dem Informel zugerechnet.

Mitte der 1950er Jahre beendete er diese Phase und begann realistisch zu arbeiten

Schüler von Fritz Wotruba

Professor an der HS für angewandte Kunst Wien



VERSTEIGERUNGSOBJEKT

Jubiläumsteller

50. Geburtstag von Werner Mast, Hotel Bristol

signiert 14.11.1992



Schätzpreis 400,--

Rufpreis 200,--

WEINGUT GMEINER

Angergasse 13

7083 Purbach am Neusiedlersee

mail@weingut-gmeiner.at

+43 2683 5277

1,5 L Cabernet Sauvignon 2015

Einschließlich Weinverkostung für 8 Personen



Schätzpreis	200,--
Rufpreis	100,--

WEINGUT LACKNER TINNACHER

WEINGUT LACKNER TINNACHER
Steinbach 12
8462 Gamlitz, Austria

T [+43 34 53 21 42](tel:+4334532142)
weingut@tinnacher.at

2 Flaschen

1,5 L Ried Steinbach Sauvignon blanc

einschließlich Weinverkostung für 6 Personen



Schätzpreis	300,--
Rufpreis	150,--

WEINSCHLOSS THALLER

www.weinschloss-Thaller.at

Weinschloss Thaller

Maierhofbergen 24

A-8263 Großwilfersdorf

Tel: [+43 \(0\) 3387 2924](tel:+43033872924)

Fax: [+43 \(0\) 3387 2924 4](tel:+430338729244)

E-Mail: office@weinschloss-thaller.at

1,5 L Rochus 2019

Einschließlich Weinverkostung für 10 Personen



Schätzpreis 200,--

Rufpreis 100,--



LIONS CLUB SIERNING